

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 13.02.2020

der ordentlichen Sitzung des Stadtrates -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal der Stadt Wolmirstedt, August-Bebel-Straße 25
Tag: Donnerstag, 06.02.2020
Zeit: 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Heinz Maspfuhl

1. Stellvertreter

Fritz-Georg Meyer

2. Stellvertreter

Sean Winkler

Ortsbürgermeister

Guido Kratzenberg

Marco Röhrmann

Mitglieder

Jörg Bonewitz

Uwe Claus

Mirko Gellert

Rudolf Giersch

Robert Grafe

Nico Henning

Ursula Barbara Kaiser-Haug

Mathias Knispel

Rebecca Lange

Christina Laqua

Hans-Rüdiger Lautner

Klaus Mewes

Frank Meyer

Reiner Osinsky

Swen Pazina

Steffen Rustenbach

Gerhild Schmidt

ab 18.18 Uhr anwesend

Rainer Schmidt
Thomas Spelsberg
Mike Steffens
Felix Zietmann
Sarah Zietmann

von der Verwaltung

Sabine Bednorz
Dirk Illgas
Marko Kohlrausch
Stefanie Soe
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

Bürgermeisterin

Marlies Cassuhn entschuldigt

Ortsbürgermeister

Rolf Knackmuß entschuldigt

Mitglieder

Britta Allendez entschuldigt
Dirk Hummelt entschuldigt
Waltraud Wolff entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 05.12.2019
TOP 4	Bericht der Bürgermeisterin über gefasste Beschlüsse, die im Hauptausschuss abschließend beschlossen wurden
TOP 5	Einwohnerfragestunde
TOP 6	2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze ab dem Jahr 2020 089/2019-2024
TOP 7	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuern in der Stadt Wolmirstedt ab dem Jahr 2020 107/2019-2024
TOP 8	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahre 2020 105/2019-2024
TOP 9	Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen 106/2019-2024

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über gefasste Beschlüsse, die im Hauptausschuss abschließend beschlossen wurden

Herr Kohlrausch informiert über die abschließend in folgenden Hauptausschusssitzungen gefassten Beschlüsse:

Öffentlicher Teil

Vorlage	Betreff	Ergebnis
102/2019-2024	Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuweisungen	einstimmig zugestimmt 9 Stimmen dafür
103/2019-2024	Vertragsangelegenheiten Interkommunaler Energiebeauftragter	einstimmig zugestimmt 9 Stimmen dafür

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage	Betreff	Ergebnis
104/2019-2024	Vergabeentscheidung Planungsleistung für die Planung der Baumaßnahme Erneuerung Heizungs- und Trinkwasserversorgung, Glindenberg	einstimmig angenommen 9 Stimmen dafür

Hauptausschuss vom 03.02.2020

Öffentlicher Teil

Vorlage	Betreff	Ergebnis
109/2019-2024	Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuweisungen	einstimmig zugestimmt 8 Stimmen dafür

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage	Betreff	Ergebnis
110/2019-2024	Auszeichnungsangelegenheit	mehrheitlich zugestimmt 1. 6 ja / 2 E 2. 6 ja / 2 E 3. 8

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau N.:

Die Gesundheitssportler sind sehr daran interessiert, dass es mit dem Sportverein speed weiter geht. Es steht die Frage im Raum, ob es etwas ausmacht, wenn die Gesundheitssportler hinter dem abgegebenen Angebot stehen. Wann wird es entschieden, ob der jetzige Mieter dieses Objekt bekommt. Kann die Stadt hierzu eine wohlwollende Antwort geben?

Herr Kohlrausch:

Die Verwaltung und der Stadtrat haben gewisse Aufgaben zu erfüllen. Wie Ihnen bekannt ist, hat es ein Interessenbekundungsverfahren gegeben. Da es sich um eine Grundstücks- und Vertragsangelegenheit handelt, kann im öffentlichen Teil der Sitzung hierzu nicht viel gesagt werden. Eine Entscheidung dazu soll voraussichtlich im März erfolgen.

TOP 6 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze ab dem Jahr 2020 089/2019-2024

Herr Kohlrausch informiert über die Beratungsergebnisse aus den vorgelagerten Gremien. Er fasst noch einmal kurz zusammen, warum diese Grundsteuer B-Erhöhung angestrebt wird.

Herr Osinsky erscheint um 18.18 Uhr zur Sitzung. Es sind damit 25 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Zietmann beantragt, die Grundsteuer B mit 377 v. H. beizubehalten.

Abstimmung: 4 Stimmen dafür
21 Gegenstimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Steffens beantragt, die Grundsteuer B auf 400 v. H. anzuheben

Abstimmung: 7 Stimmen dafür
3 Enthaltungen
15 Gegenstimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Claus beantragt, die Grundsteuer B auf 420 v. H. anzuheben mit dem Zusatz, für die kommenden 3 Jahre keine weitere Erhöhung anzustreben.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür
8 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	geänderter Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern rückwirkend zum 01.01.2020. Grundsteuer B 420 v.H. Die Grundsteuer B ist für die kommenden 3 Jahre nicht anzuheben.
Nein:	10	
Enthaltung:	/	

**TOP 7 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuern in der Stadt Wolmirstedt ab dem Jahr 2020
107/2019-2024**

Herr Kohlrausch informiert über den allgemeinen Beratungsverlauf aus den Gremien.

Die Mitglieder des Stadtrates treten in die Diskussion ein.

Herr Claus informiert darüber, dass die Fraktion CDU dieser Hundesteuererhöhung nicht zustimmen wird. Mit dieser Erhöhung werden nur diese Hundebesitzer getroffen, die ehrlich ihre Hunde anmelden. Das Hauptproblem sind diejenigen, die ihre Hunde nicht anmelden. Hierüber muss eine Einigung gefunden werden.

Herr Henning schließt sich den Ausführungen von Herrn Claus an. Die Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE wünscht sich mehr Kontrolle. Der Hundebesitzer muss verpflichtet werden, die Hundemarke bei sich zu führen, damit eine Kontrolle durch die Ordnungsamtsmitarbeiter möglich ist. Dieser Erhöhung kann nur dann zugestimmt werden, wenn die Verwaltung Vorschläge zur schärferen Kontrolle vorlegen kann.

Herr Knispel informiert darüber, dass die Steuererhöhung nichts mit sozialer Gerechtigkeit zu tun hat und aus diesem Grund kann die Fraktion AfD dieser Erhöhung ebenfalls nicht zustimmen.

Herr Steffens informiert vorab darüber, dass er auf Grund der bisherigen Informationen, dass die anderen Fraktionen der Erhöhung ebenfalls nicht zustimmen werden, den Antrag zur Haushaltslesung bzgl. der Erhöhung des Zuschusses für das Tierheim vorsorglich zurückzieht.

Herr Kohlrausch teilt mit, dass die Verwaltung versuchen kann, die Kontrollen zu verstärken; aber hierzu kann kein Konzept vorgelegt werden. Das würde sicher auch gegen die Verhältnismäßigkeit verstoßen.

Auf Grund dieser Aussagen stellt der Herr Claus den Zusatzantrag: Wenn die Verwaltung die Hundesteuer noch einmal zur Diskussion stellt, dann unter der Maßgabe wie es möglich ist, dass eine umfassende Kontrolle durchgeführt werden kann.

Herr Knispel stellt den Antrag, die Hundesteuer so zu belassen.

Herr Mewes beantragt auf Grund der noch offenen Punkte (hier Antrag und Ausführungen CDU und SPD/LINKE/GRÜNE) die Änderung bzw. Anhebung der Hundesteuer zu vertagen und zurückzustellen mit der Maßgabe, diese neu zu überarbeiten und dann wieder in die Beratungsfolge zu bringen.

Abstimmung: 18 Stimmen dafür
1 Gegenstimme
6 Enthaltungen

Damit ist dieser Antrag angenommen.

**TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahre 2020
105/2019-2024**

Herr Maspfuhl informiert noch einmal über die bisherigen Anträge, welche er kurz verliest. Sollten noch Anträge folgen, so bittet er darum, diese zu stellen.

1. Der Ortschaftsrat Glindenberg beantragt die Aufnahme von € 5.600,00 in den Haushalt, für die mögliche Weiterfinanzierung von geringfügig Beschäftigten für den Verein Blau-Weiß Elbe Glindenberg.

2. Die Verwaltung beantragt die Eintragung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung (VE) bei einer Investitionsnummer 4241110301, Zentrale Sportstätten Wolmirstedt (S. 6 Investitionsplanung 2020). Der Planwert der Auszahlungen für 2021 in Höhe von € 2.126.700,00 soll als VE festgesetzt werden.

3. Antrag Fraktion KWG-WWP-FDP-FUWG: Der Vertrag mit dem Tierheim Wolmirstedt zur Übernahme von Fundtieren soll auf € 1,00 pro Einwohner angehoben werden (Ansatz € 3.600,00).

zurückgezogen

4. Antrag vom Stadtrat F.-G. Meyer auf zusätzliche Bereitstellung von € 5.000,00 für den Verein OK-Live, damit die Gemeinde Barleben auch wieder weitere € 5.000,00 gibt.

5. Antrag von Herrn Steffens auf Aufnahme von € 2.000,00 für einen zusätzlichen Zuschuss an den Verein Weber's Hof.

6. Antrag von Herrn Steffens auf Erhöhung der Zuschusspositionen im Haushalt für Vereinsförderung über € 500,00 von € 4.000,00 auf € 5.400,00 (zusätzlicher Aufwand € 1.400,00).

Herr Maspfuhl stellt die Haushaltssatzung zur Diskussion.

Herr Kohlrausch informiert über den aktuellen Stand des Haushaltes.

Herr Meyer beantragt, die Anträge im Block abzustimmen. Hier entgegnet Herr Maspfuhl, dass er bei einer Blockabstimmung Bedenken hat. Herr Maspfuhl zitiert die Geschäftsordnung nach Durchsicht wie folgt: „§ 13 Abs. 2 – Über jeden Antrag oder Beschlussvorschlag ist gesondert abzustimmen.“ Damit kann diesem Antrag nicht stattgegeben werden. Herr Meyer zieht seinen Antrag zurück.

Frau Lange regt an, dass die Verwaltung prüft, ob bestimmte Angelegenheiten nicht durch Mitarbeiter der Verwaltung bearbeitet werden können; wie bspw.: Sportstättenentwicklung (Bolzplatz, Stadion des Friedens), Machbarkeitsstudie und in einer Machbarkeitsstudie zusammengefasst werden können, bevor die Verwaltung diese Aufträge extern vergibt und da wieder beginnt Gelder auszugeben.

Herr Spelsberg schließt sich den Ausführungen von Frau Lange an. Die Verwaltung ist sehr weit und über die Maßen aufgestellt und es muss die Möglichkeit geben, dass viele Aufgaben durch Mitarbeiter übernommen werden können. Nötigenfalls müssen die Mitarbeiter sich weiterqualifizieren, damit diese mehr Aufgaben übernehmen können, damit nicht Unmengen an Ausgaben jedes Jahr vorgenommen werden. Es geht nicht darum, Mitarbeiter abzubauen, aber es muss ein verträglicher Durchschnitt pro Kopf in der Kernverwaltung herbeigeführt werden.

Herr Kohlrausch informiert, dass die Machbarkeitsstudie über LEADER gefördert wird. Die Leistung, die ingenieurtechnisch bzw. planerisch geleistet werden, kann die Verwaltung nicht leisten. Weiter nimmt Herr Kohlrausch zur Thematik Personal kurz Stellung.

Herr Maspfuhl stellt die Anträge wie folgt zur Abstimmung:

Zu 1.:

Abstimmung: 25 Stimmen dafür

Zu 2.:

Abstimmung: 25 Stimmen dafür

Zu 3.:

zurückgezogen

zu 4.:

Herr bittet Herr Lautner darum, dass der Verein im Kultur- und Sozialausschuss den Verwendungsnachweis vorlegt.

Abstimmung: 23 Stimmen dafür

2 Enthaltungen

Zu 5.:

Abstimmung: 25 Stimmen dafür

Zu 6.:

Abstimmung: 18 Stimmen dafür

7 Enthaltungen

Der vorliegenden Beschlussvorlage wird mit allen Anträgen und Ergänzungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24	Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Haushaltsjahr 2020 und beauftragt die Bürgermeisterin mit der Umsetzung des Haushalts.
Nein:	/	
Enthaltung:	1	

TOP 9 Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen 106/2019-2024

Frau Schmidt verlässt um 19.40 Uhr die Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die Annahme der Spende der Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH für das Stadtfest 2019.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 10 Resolution an die Landesregierung zur Ausstattung der Kommunen mit ausreichend Finanzmitteln
FV 001/2020**

Frau Schmidt erscheint um 19.42 Uhr wieder zur Sitzung.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren diesen Antrag.

Herr Claus schlägt vor, dass diese Thematik in der kommenden Fraktionsvorsitzendenberatung einen gangbaren Weg zu finden; das Anliegen nach vorne zu bringen, aber diese Instrumentalisierung der Bürgermeisterin zu unterlassen.

Frau Zietmann teilt mit, dass die Fraktion AfD den Passus herausnimmt, dass die Bürgermeisterin „gezwungen“ wird, dieses Schreiben aufzusetzen und wird dadurch ergänzt, dass dieses Anliegen noch einmal durch die Fraktionen beraten wird und im nächsten Stadtrat beschlossen wird. So kann aus dieser Sitzung des Stadtrates mit dem Ziel herausgegangen werden, dass etwas getan wird. Es soll der ganze Stadtrat, alle Fraktionen mit einbezogen werden und vielleicht lässt es sich einrichten, dass zu dieser nächsten Fraktionsvorsitzendenrunde eine Art Skript fertig ist.

Herr Maspfuhl fragt nach, ob dieser Text jetzt zurückgezogen wird und ein neuer Text eingereicht wird? Und es wird mit den Fraktionsvorsitzenden noch einmal neu beraten.

Frau Zietmann teilt mit, dass der Text, so wie die Vorlage ist, bleibt, aber die Passage gestrichen wird, die Bürgermeisterin soll eine Resolution schreiben.

Herr Maspfuhl fragt verständnishalber noch einmal nach: Der zweite Teil im Beschlussvorschlag soll gestrichen werden? Es bleibt der erste Satz stehen und der zweite Teil entfällt dann.

Frau Zietmann bestätigt dies. Weiter heißt es dann: Die Fraktionen sind über das Schriftstück in Kenntnis zu setzen, sondern ebenfalls an der Ausfertigung beteiligt und werden dies über den Stadtrat beschließen.

Herr Winkler empfiehlt, dass die Fraktion AfD den Antrag noch einmal überarbeitet, über den Inhalt sind sich alle einig.

Herr Spelsberg meldet sich zur Geschäftsordnung und stellt einen Antrag auf Abstimmung.

Auf Grund des Diskussionsverlaufes zieht Herr Zietmann diesen Antrag zurück.

Herr Maspfuhl fragt auch hier verständnishalber noch einmal wie folgt nach: „Herr Zietmann, habe ich das richtig verstanden; Sie werden also diese Beschlussvorlage bzw. diesen Antrag zurückziehen, noch mal überarbeiten und in die nächste Stadtratssitzung noch einmal einbringen und vorher sich noch einmal mit den anderen Fraktionen verständigen. Damit ist eine Abstimmung nicht mehr nötig.“

Herr Maspfuhl merkt noch einmal an, dass eine Begründung ist nicht Gegenstand einer Beschlussvorlage, sondern der Beschluss steht vorn und das ist das Entscheidende.

TOP 11 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Herr Kohlrausch informiert über folgende Themen:

1. Im Stadtrat 26.03.2020 werden die Themen:
 - Grundsatzbeschluss Gründung Jugendbeirat
 - Digitalisierungsstrategie
 - Unterstützung der Vereinebehandelt.
2. aktueller Sachstand zum Schultausch

TOP 11.1 -Antrag der Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE; Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer auf dem Gebiet der Stadt Wolmirstedt

Herr Kohlrausch verweist auf die Anlagen zu diesem Antrag und erläutert kurz das Ergebnis der Prüfung.

Herrn Henning fehlen hier belegbare Zahlen. Er möchte wissen, was das ungefähr einbringen würde. Auch wenn die Verwaltung empfiehlt, die Zweitwohnsitzsteuer nicht einzuführen.

Anm. d. Verw.: Herr Kohlrausch wird zur nächsten Sitzung des Stadtrates dieses Ergebnisprüfung konkretisieren.

Herr Spelsberg informiert darüber, dass der Antrag zurückgezogen wird und die Verwaltung soll hierzu noch einmal konkreter werden.

TOP 12 Anregungen und Anfragen

Herr Steffens schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe Schultausch zur Sitzung des Hauptausschusses am 17.02.2020 eingeladen wird. Dann kann die Thematik direkt zusammen behandelt werden.

Weiter fragt Herr Steffens nach, der Sachstand zur Standortüberprüfung Trauerhalle ist.

Anm. d. Verw.: Frau Bednorz informiert, dass es geplant ist, dies im Zuge der Beratung zur Friedhofskonzeption mit vorzulegen. Und dies soll in der nächsten Beratungsfolge stattfinden.

Herr Maspfuhl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.09 Uhr.

TOP 13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

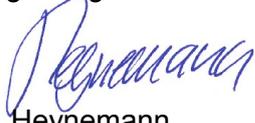
Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Personalangelegenheit
114/2019-2024
Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

TOP 14 Schließung der Sitzung

Herr Maspfuhl schließt die Sitzung des Stadtrates um 20.30 Uhr.

angefertigt



N. Heynemann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



H. Maspfuhl
Stadtratsvorsitzender